



der tambour

Newsletter des Bereichs Musik und Spielmannswesen
im Märkischen TurnerBund (MTB)

3/06
3. Mai

Einem Wunsch zahlreicher Turnermusiker und Fans folgend, erscheint diese Ausgabe „*der tambour*“ außerplanmäßig. Wir informieren vor der *FANFARONADE* am 10. Juni in Cottbus und der „*Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge*“ am 17. Juni in Mittenwalde insbesondere zu diesen beiden Highlights, über den Ablauf und die jeweils startenden Vereine.

Weitere Informationen sind für Cottbus bei taucheranja@web.de und für Mittenwalde bei regina.sommer@spielmannszug-mittenwalde.de nachzufragen.

Cottbus:

Strausberg ist Titelverteidiger

Als einer der Höhepunkte anlässlich des 850-jährigen Stadtjubiläums von Cottbus findet am **10. Juni** zum zweiten Mal nach 2005 die *FANFARONADE* des Märkischen TurnerBundes (MTB) statt. Mit neun Vereinen ist das Starterfeld deutlich größer als im Vorjahr.

Erfreuliche Tatsache: das Pokalturnier rückt wieder stärker in das Interesse der Vereine. Denn fünf Starter kämpfen in diesem Jahr um den Sieg.

Eröffnung der *FANFARONADE* ist um 11:00 Uhr im Stadion des Fußball-Bundesligisten FC Energie Cottbus. Mit dem Marschwettbewerb sowohl für die Meister- als auch für die Pokalklasse beginnt unmittelbar danach der Wettkampf.

Nach der Mittagspause - in der ein Jugendorchester aus deutschen und polnischen Musikern im Stadion ein Konzert gibt - geht es um 14:00 Uhr mit dem Showwettbewerb weiter.

Die Siegerehrung wird gegen 16:00 Uhr stattfinden. Den Abschluss der *FANFARONADE* bildet am Abend in der „Lausitz Arena“ ein großer Sportlerball.

Und das sind die startenden Vereine:

- „16. Offene Meisterschaft des MTB“: Berliner Stadtfanfare e. V., Dresden 1910 e. V., SG Potsdam e. V., KSC Strausberg e. V.
 - „14. Pokalturnier des MTB“: Ascherslebener Stadtfanfare e. V., Berlin-Marzahn e. V., TSV Leipzig-Nordost e. V., LFZ Mecklenburg-Vorpommern, Lübz e. V. (besch)
-

Mittenwalde:

Zwei Brandenburger am Start

Wenn am **17. Juni** elf Vereine aus fünf Bundesländern in Mittenwalde an den Start gehen und um die „*Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge*“ kämpfen, sind darunter auch zwei Brandenburger

Vereine: Der Dritte der Titelkämpfe 2004 in Apolda, die FTV Stahl Brandenburg e. V., und der Gastgeber SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 e. V.

Am Vorabend (16.) treffen sich alle Vereine im Festzelt zu einem gemütlichen Abend und am Sonnabend (17.) beginnt der Wettkampftag um 10:30 Uhr mit einem Sternmarsch. Um 12:00 Uhr erfolgt der Einmarsch ins Stadion zur feierlichen Eröffnung und 12:30 Uhr geht der erste Verein an den Start. Gegen 18:00 Uhr wird die Siegehrung erwartet.

Der Fanfarenzug des KSC Strausberg zeigt in der Wettkampfpause gegen 15:00 Uhr seine Weltmeisterschafts-Show. Ab 19:30 Uhr ist dann ein großer Sportlerball im Festzelt angesagt.

Offizieller Abschluss des Events ist ein großer Frühschoppen am Sonntag ab 09:00 Uhr mit mehreren Gastvereinen.

Und das sind die startenden Vereine:

Berliner Spielleute Verein (Berlin); FTV Stahl Brandenburg, SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 (beide Brandenburg); SZ Lommatzsch, SZ des Radeberger SV, SZ Zabeltitz (alle Sachsen); SZ Bernburg 1902, SV Germania Gernrode, SZ Hasselfelde 1965, Hettstedter Spielmannszug Blau-Weiß, Ziegelröder Spielmannszug 1886 (alle Sachsen-Anhalt). (besch)

Proben- und Auftritts-Wochenende

Landesspielleuteorchester macht sich fit

Anfang März traf sich zum sechsten Mal das Landesspielleuteorchester des MTB zu einem Probenwochenende in Perleberg. Seit drei Jahren besteht das Orchester, das inzwischen einen festen Stamm von rund 40 Musikern vereinigt. Spielleute aus acht Brandenburger und Berliner Spielmannszügen musizieren in ihm gemeinsam unter der Leitung von Hans-Jürgen Reuter (Wehrbereichsmusikkorps 1 Lüneburg) moderne Spielleutemusik mit erweitertem Instrumentarium.

Während am Ankunftsstag das Anspielen bereits bekannter Stücke im Vordergrund stand, ging es am folgenden Tag in der Registerarbeit vordergründig an den „Japanischen Tanz“ und die „Suite“ (beides Originalkompositionen für Spielleute). Um die Melodie kümmerte sich in bewährter Weise Hans-Jürgen Reuter, für den Rhythmus stand Sven Lüersen vom Stabsmusikkorps Berlin zur Verfügung.

Da am Sonntagnachmittag zum Abschluss des Probenwochenendes ein Konzert im Perleberger „Kaisersaal“ auf dem Programm stand, wurde in den Registern und beim Zusammenspiel intensiv gearbeitet. Im Ergebnis absolvierte das Landesspielleuteorchester im gut besetzten Saal ein wunderbares Konzert, das vom Publikum mit viel Applaus honoriert wurde.

An den drei Tagen blieb aber auch noch genügend Zeit, um neue Freundschaften zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

Für das laufende Sportjahr haben sich die Musiker des Landesorchesters noch einiges vorgenommen: Geplant sind die Teilnahme am Auswahlorchesterwettbewerb der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände vom 10. bis 12. November 2006 in Trossingen, damit auch über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus das Landesspielleuteorchester des MTB bekannt wird. Vorbereitend für diesen Wettbewerb findet vom 27. bis 29. Oktober ein weiteres Probenwochenende - voraussichtlich in Lüneburg - statt.

Über neue Mitstreiter aus weiteren Vereinen würden sich die Mitglieder des Orchesters freuen. Interessierte sollten das Blattspiel beherrschen. Bevor man sich für eine kontinuierliche Teilnahme entscheidet, besteht die Möglichkeit, auch mal in das Landesspielleuteorchester „hineinzuschnuppern“ und eine Arbeitsphase probeweise mitzumachen.

Kontakt: *Katrin Wegner*, Tel. 0451 8819243 oder 0179 7746954; katrin-wegner@eberswalder-spielleute.de.

(Katrin Wegner)

Wer möchte dabei sein

Ab 1. Mai dieses Jahres ist unter www.maerkischer-turnerbund.de die Internetpräsentation des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB frei geschaltet. Unter Fachbereiche/Musik und Spielmannswesen kann allerhand Wissenswertes über die märkischen Turnermusiker - Wettkampfordnungen und -ausschreibungen, Berichte/Ergebnisse und Termine - in Erfahrung gebracht werden.

Vereine, die sich auf dieser Homepage mit einem Link einbringen möchten, können das ab sofort tun. Eine kurze Information mit dem kompletten Namen an Bernd Schenke (Kommunikationsdaten im folgenden Impressum) genügt. Wir sammeln die Links und stellen sie ins Netz. (besch)

Die Saison hat begonnen

Gut geprobt ist halb gewonnen

Zum Wochenend-Vereinslehrgang der Eberswalder Spielleute 1963 e. V. Mitte März in der EJB am Werbellinsee wurde rund um die Uhr getrommelt und gepfiffen. Mit Unterstützung von Sandra Dröge (SZ Perleberg) und Tobias Lempfer (SZ Rehburg) als Dozenten wurde fleißig am bereits vorhandenen Repertoire gebastelt und um die Titel „British Grenadiers on Parade“ und „Mambo“ (von Herbert Grönemeyer) ergänzt. Präsentiert werden die neuen Stücke spätestens beim Konzert auf der diesjährigen Landesgartenschau in Rathenow am 5. Juni 2006.

Nachdem der Eberswalder Spielleute-Nachwuchs bereits im Februar im Probenlager weilte, war es nun für die „Oldies“ an der Zeit. In bewährter Weise kümmerte sich Sandra Dröge um die Registerproben der Schlagzeuger, und zum ersten Mal war Tobias Lempfer dabei. Auf ihn wurden wir durch den Besuch von Lehrgängen an der Bundesmusikschule in Altgandersheim aufmerksam, wo er regelmäßig als Dozent tätig ist. Außerdem haben die Eberswalder Stücke im Repertoire, die er arrangiert hat. Da empfiehlt es sich natürlich, den Arrangeur persönlich für die musikalische Interpretation zu gewinnen. Und in nur wenigen Minuten gelang es ihm auch, die jungen Eberswalder Musiker in seinen Bann zu ziehen.

Schon am Freitagabend ging es in den Vereinsräumen der Spielleute bis spät in die Abendstunden hinein ans Üben, vor allem des erst kürzlich gelernten „Civil war anthems“ (arrangiert von Tobias Lempfer). Am Samstag früh wurde dann als neues Stück „British grenadiers on parade“ aufgelegt. Dank der tollen Anleitung beider Dozenten waren die Spielleute schnell mit dem Stück durch und konnten so noch vor dem Mittagessen „Mambo“ von Herbert Grönemeyer beginnen. Die Schlagzeuger waren ganz schön mit dem südamerikanischen Rhythmus an verschiedenen Instrumenten wie Congas, Bongos, Guiro usw. gefordert. Während sie diese Hürde gut nahmen, müssen sie allerdings noch fleißig an ihrem Hüftschwung üben.

In weiteren Registerproben wurde die Arbeit an den neuen Titeln nach dem Mittagessen vertieft. In den anschließenden Gesamtproben mit Tobias Lempfer war man begeistert von den neuen Stücken und konnte zufrieden den gemütlichen Teil des Abends einleiten. Doch einige Flötisten hatten noch immer nicht genug vom Musizieren und verschwanden nochmals im Probenraum, um in kleiner Flötengruppe das „Ensemblespiel“ zu üben. Dazu brachte Tobias Lempfer einige von ihm arrangierte Stücke mit. Als Flötenquartett bzw. Quintett, vordergründig mit Tenor- und Altflöten besetzt, erklangen unter anderem das „Brautlied“ aus der Oper „Lohengrin“ (R. Wagner), Largo aus „Die vier Jahreszeiten - Winter“ (A. Vivaldi) und der „Elfentanz“ von E. Grieg. Besonders fasziniert war die kleine Gruppe von einem Stück namens „Hornpipe“. Es ist gut möglich, dass dieses Stück auf einem der nächsten Konzerte der Eberswalder Spielleute zu hören sein wird. (Katrin Wegner)

In Mecklenburg-Vorpommern

Landesfanfarenzug gegründet

Anfang April dieses Jahres trafen sich auf Initiative der Neubrandenburger Stadtfanfaren Vertreter von drei Fanfarenzügen aus Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg. Das Ergebnis dieses Gespräches kann sich sehen lassen und ist ein Meilenstein in der Geschichte der Spielleutebewegung in unserem Bundesland: Unter Mitwirkung des Fanfarenzuges Ludwigslust e. V., des Fanfarenzuges des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V. und den Neubrandenburger Stadtfanfaren des PSV 90 e. V., wurde eine Spielgemeinschaft gegründet. Sie trägt den Namen „Landesfanfarenzug Mecklenburg-Vorpommern“.

Die Mitglieder dieser Spielgemeinschaft haben sich die Förderung der Fanfarenmusik und des Gemeinschaftssinns in Mecklenburg-Vorpommern auf die Fahne geschrieben. Mit dieser Freundschaft unter den Fanfarenzügen wird zur musikalischen Ausbildung und zur weiteren Entwicklung ihrer Mitglieder und Vereine beigetragen.

Durch den Landesfanfarenzug können nun auch Großveranstaltungen abgesichert und auf musikalische Weise Werbung für unser Bundesland - und das deutschlandweit - gemacht werden. Denn die Spielgemeinschaft umfasst immerhin 110 Musiker. Sie wird von Jörg Goldacker (Neubrandenburger Stadtfanfaren), Anette Ulrich (Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz) und Uwe Heinsohn (Fanfarenzug Ludwigslust) geführt. Weitere Fanfarenzüge sind sehr willkommen und können sich an die Geschäftsstelle in Neubrandenburg wenden.

Kontakt: Landesfanfarenzug Mecklenburg-Vorpommern; Jörg Goldacker; Windbergsweg 4, 17033 Neubrandenburg; Tel. 0395 5841193, Fax 0395 5823927. *(Olaf Teller, NBSF/Pressewart)*

Aktuelles aus Linz

Vom 10. bis 15. Juni dieses Jahres ist die Stadt Linz Ausrichter des 11. Bundesturnfestes des Österreichischen Turnerbundes und zugleich Gastgeber für Besucher aus aller Welt.

Auch aus Deutschland werden Turnermusiker dieses sportliche Spektakel miterleben und mitgestalten. Deshalb hat uns die stellv. Bundeswartin für das Spielmannswesen im ÖTB, Elke Nebenführ, nochmals darauf hingewiesen, dass alle wichtigen Informationen wie das fachinterne Meldeformular sowie die Ausschreibung für das Wertungsmusizieren samt Meldeblättern für das Wertungsmusizieren der Gästeklasse und das Spiel in kleinen Gruppen sowie Informationen zu Kosten und weiteren Veranstaltungen unter www.spielmannszug.at > Aktuelles > BTF Linz zum Herunterladen verfügbar sind. *(besch)*

Turnermusiker Sachsen-Anhalts im Internet

Das Fachgebiet Musik und Spielmannswesen im Landesturnverband Sachsen-Anhalt präsentiert sich aktuell im Internet unter www.spielleute-sachsen-anhalt.de. *(Maik Thiemrodt)*

Impressum

"der tambour" wird vom Bereichs-Ausschuss Musik und Spielmannswesen (MSW) im Märkischen TurnerBund (MTB) herausgegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i. S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke *(besch)* - Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes; Tel. 030 44038255, Fax 030 44038256; Beschenke@aol.com.
